



Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Anschrift: c/o Rolf Hecker
12524 Berlin, Ewaldstr. 13
Tel.: 030/5296525
E-Mail: info@marxforschung.de
Internet: www.marxforschung.de

Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.
c/o Rolf Hecker, Ewaldstr. 13, 12524 Berlin

**An alle Mitglieder und
Freundinnen und Freunde**

Vorstand:
Prof. Dr. Rolf Hecker
Prof. Dr. Ehrenfried Galander
Dr. Barbara Lietz
Dr. François Melis

Berlin, im Februar 2016

Newsletter Nr. 22*



Marx-Engels-Denkmal im Zentralen
Übersetzungsbüro (CCTB) in Beijing,
eingeweiht am 27. November 2015.
Künstler: Wu Weishan. Foto: Yan Yuemei

*Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
das Jahr 2016 hat bereits begonnen und wir können
wieder einen kurzen Jahresrückblick geben und unsere
Pläne für das kommende Jahr vorstellen.*

*Im November 2015 informierte der Sekretär der Inter-
nationalen Marx-Engels-Stiftung (IMES), Dr. Gerald
Hubmann, über die Fortsetzung der MEGA. In der
Presseerklärung heißt es: Ziel des Akademienvorha-
bens ist es, die Ausgabe nun durch ein neues, den Re-
zeptionsgewohnheiten des 21. Jahrhunderts entspre-
chendes Editions-konzept sowie durch digitale Er-
schließungs- und Publikationsformen endgültig abzu-
schließen. Dabei sollen sämtliche noch ausstehenden
Werke, Artikel und Entwürfe von Marx und Engels –
darunter das 2013 von der UNESCO zum Weltdokum-
entenerbe erklärte *Kommunistische Manifest* und die*

Lage der arbeitenden Klasse in England – erstmals in historisch-kritischer Form in insgesamt zehn Bänden vorgelegt und damit die [Erste] Abteilung der MEGA komplettiert werden. Von den noch unveröffentlichten Manuskripten und Exzerptheften werden nur noch die wichtigsten Arbeiten – die ökonomischen Krisenhefte [IV/14], die Exzerpte zur Agrochemie [IV/18] und die Londoner Hefte [IV/10, 11] – in Buchform erscheinen. Die übrigen publizistischen Werke, weitere Teile des Nachlasses sowie die Korrespondenz [Dritte Abteilung] von Marx

* Rundschreiben/Newsletter des Vereins erscheinen seit 1998 in unregelmäßiger Folge.

und Engels mit über 2000 internationalen BriefpartnerInnen werden ausschließlich digital angeboten. Die Aufarbeitung der Korrespondenz z. B. wird erstmalig einen Einblick in die Netzwerke der europäischen Emigranten und Oppositionsbewegungen ermöglichen. Der zum überwiegenden Teil aus Exzerptheften und Notizbüchern von Marx bestehende Nachlass an unveröffentlichten Manuskripten wird Einblicke in bisher unbekannte Arbeitsgebiete eröffnen, insbesondere in seine naturwissenschaftlichen Studien.

Wir gratulieren zu diesem Erfolg und freuen uns, dass die MEGA in den nächsten 16 Jahren zu einem Abschluss gebracht werden kann.

Im vergangenen Jahr erschienen die „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung, Neue Folge 2013“ zum Thema „Marx’ Sechs-Bücher-Plan. Eine Debatte“. In wenigen Wochen wird der Doppelband 2014/15 zum Thema „Zu den Studienmaterialien von Marx und Engels“ ausgeliefert werden.

Wir hatten zum Termin 30. Juni 2015 den David-Rjazanov-Preis ausgeschrieben. Leider blieb die Beteiligung unter unseren Erwartungen. Daher hat der Vorstand beschlossen, die Einreichungsfrist bis zum 30. September 2016 zu verlängern und fordert alle Interessierten auf, unser Angebot anzunehmen.

Für das Vereinsprojekt „Marx-Chronik“ konnte eine Zusammenarbeit mit der Marx-Engels-Abteilung im Beijinger Übersetzungsbüro vereinbart werden. Daher können wir die Arbeit an diesem Projekt intensivieren, wobei wir uns jetzt schwerpunktmäßig auf den Zeitraum 1818 bis 1860 konzentrieren. Dieser Teil könnte bis zum 200. Marx-Geburtstag in 2018 fertiggestellt und im Internet publiziert werden.

Für 2016 planen wir folgende Veranstaltungen (weitere Informationen auf der Internetseite):

4. April: Denkmaltour: 30 Jahre Marx-Engels-Forum in Berlin, einschließlich der Forderung, eine neue Gedenktafel am Gebäude Luisenstr. 60 anzubringen. Gemeinsame Veranstaltung mit „Helle Panke“. RLS Berlin.

2. Hälfte Mai: Anlässlich des 25. Jahrestages unseres Vereins unter diesem Namen findet die jährliche Mitgliederversammlung mit einem Gastvortrag statt, anschließend gemeinsames Abendessen.

Ende November: Veranstaltung zum Thema „Marx, Engels und der utopische Sozialismus“. Gemeinsame Veranstaltung mit „Helle Panke“. RLS Berlin.

Wir danken allen Mitgliedern, die zeitnah ihren Beitrag überwiesen haben; außerdem danken wir für die vielen Spenden. Wir werden auch 2016 die MEGA und Projekte in ihrem Umfeld sowie wissenschaftliche Buchprojekte fördern. Anträge dazu können laufend eingereicht werden.

Freundliche Grüße

Prof. Dr. Rolf Hecker
Vorsitzender